

Bundesparteitag: Liberale wünschen sich eine Stärkung der Kommunalpolitik durch Bund und Land

Auf dem FDP-Bundesparteitag am kommenden Wochenende in Berlin werden die Krefelder Liberalen durch ihren früheren Bundestagsabgeordneten Otto Fricke sowie dem Kreis- und Fraktionsvorsitzenden Joachim C. Heitmann als Delegierte vertreten sein. Fricke kandidiert wieder als Beisitzer für den Bundesvorstand.

Die Krefelder Delegierten unterstützen darüber hinaus die Wiederkandidatur der Düsseldorfer Fraktionsvorsitzenden Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann als stellvertretende Bundesvorsitzende. Strack-Zimmermann war am vergangenen Wochenende Gast des FDP-Kreisparteitages in Krefeld und hatte sich für eine engere Zusammenarbeit auf regionaler Ebene zwischen Düsseldorf, Krefeld und Meerbusch ausgesprochen.

"Da in den letzten Jahrzehnten immer mehr Aufgabenstellungen von Bund und Land auf die Kommune abgewälzt worden sind, müssen die "Fraktionen" der Kommunalpolitiker in der Bundespolitik gestärkt werden", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann. Als aktuelles Beispiel für die Belastung der Kommunen nennt er die Renovierung der Turnhallen, die zwischenzeitlich von Flüchtlingen belegt waren: "Wir werden auf jeden Fall auf einem Teil der Sanierungskosten sitzen bleiben, obwohl ja die Entscheidungen über die Aufnahme von Flüchtlingen nicht auf der kommunalen Ebene gefallen ist."